

Eckhardt entscheidet Kellerduell

Kreisliga A 2: Ruhland sichert Homberger Coup – Fennel-Elf gewinnt mit 13:0

SCHWALM-EDER. Spitzenreiter SV Niedergrenzebach hat sich in der Fußball-Kreisliga A 2 gegen den TSV Schwarzenborn keine Blöße gegeben. Neuer Zweiter ist die SG Dillich/Nassenerfurth/Trockenerfurth nach ihrem Erfolg bei der SG Neuental/Jesberg II, weil die SG Antrefftal/Wasenberg beim FC Homberg II den Kürzeren zog. Auf Platz drei schob sich die FSG Borken/Freudenthal nach ihrem Kantersieg beim VfB Schrecksbach II. Einen wichtigen Sieg holte die SG Blau-Weiß Hülsa im Kellerduell in Landsburg.

FC Homberg II – SG Antrefftal/Wasenberg 1:0 (0:0). Andre Ruhland war der Mann des Spiels, der den Sieg des FC mit einem direkt verwandelten Freistoß in letzter Minute (90.) sicherstellte. In einem insgesamt ausgeglichenen, ansehnlichen Spiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten, hatte die SG im ersten Durchgang die Nasenspitze vorn, während der ersatzgeschwächte FC nach dem Wechsel den Tick besser war und sich dadurch den etwas glücklichen Sieg verdiente. Die Gäste hadernten mit dem Schiedsrichter, der einige aus ihrer Sicht umstrittene Entscheidungen traf.

VfB Schrecksbach II – FSG Borken/Freudenthal 0:13 (0:6). Das Ergebnis spricht für sich. Der VfB hatte seinen starken Gästen um Spielertrainer Fennel nichts entgegenzusetzen. Tore: 0:1, 0:8, 0:9 D. Wipperfeld (4., 59., 62.), 0:2, 0:4, 0:6, 0:10 F. Grosse (6., 34., 37., 64.),



Zum Schreien: Zella/Loshausens Philipp Nawka (li.) im Duell mit Röllshausens Valentin Renz.

Foto: Kasiewicz

0:3 C. Toptik (13.), 0:5, 0:11 M. Fennel (36., 69.), 0:7 E. Arifi (52.), 0:12 H. Wagner (84.), 0:13 D. Haase (85.).

SV Blau-Rot Niedergrenzebach – TSV Schwarzenborn 4:1 (3:1). Der TSV versuchte mit kämpferischen Mitteln zum

Erfolg zu kommen. Die Führung der Gäste rüttelte die Blau-Roten wach. Drei Tore innerhalb von fünf Minuten brachten noch vor dem Wechsel die Vorentscheidung. Im zweiten Abschnitt kam der TSV zwar immer wieder mit

Windunterstützung vor das Tor des SV, ohne jedoch daraus Kapital schlagen zu können. Tore: 0:1 A. Richardt (28.), 1:1 P. Topitsch (31.), 2:1, 4:1 C. Eibach (34., 63.), 3:1 D. Orth (36.).

SpVgg Zella/Loshausen – TuSpo Röllshausen 1:5 (0:1). In einem umkämpften Derby war der TuSpo das bessere Team und gewann hoch verdient. Nach dem Wechsel versuchte die dezimierte SpVgg kämpferisch dagegenzuhalten, schaffte den Ausgleich, hatte dann aber ihren Gästen nichts mehr entgegenzusetzen. Tore: 0:1 P. Petersohn (7.), 1:1 H. Bätz (53.), 1:2 A. Battenberg (55.), 1:3, 1:4 M. Grösch (74., 85.), 1:5 N. Kirchner (87.). Gelb-Rot: S. Schmerer (42., SpVgg, Handspiel).

SG Landsburg – SG Blau-Weiß Hülsa 2:3 (1:0). Die Gäste hatten den besseren Start und verzeichneten im ersten Durchgang ein Chancenplus, ehe die Hausherren besser ins Spiel fanden, sich aber nach der frühen Dezimierung aufs Kontern verlegten, noch einmal ausgleichen konnten, aber in letzter Minute die etwas unglückliche Niederlage hinnehmen mussten. Tore: 1:0 S. Haase (36.), 1:1, 1:2 M. Jung (70., 78.), 2:2 T. Mühling (87.), 2:3 M. Eckhardt (90.). Rot: S. Haase (44., SGL, versuchte Täuschlichkeit).

SG Neuental/Jesberg II – SG Dillich/Nassenerfurth/Trockenerfurth 0:3 (0:1). Tore: 0:1 D. Uygun (5.), 0:2, 0:3 D. Jendritzka (62., 71.). Weitere Informationen lagen nicht vor. (zog)